

Erledigt

X99 Broadwell-E Mojave Boot Probleme

Beitrag von „DSM2“ vom 1. Mai 2019, 12:49

Ich hatte das Tutorial etwas anders in Erinnerung... Sorry, hätte dir gleich lieber eine gescheite Anweisung geben sollen.

Wirf den XHCI-unsupported.kext direkt raus, die USBInjectAll Kext in deinem EFI Folder ist mit einem Port Limit Patch alles was man braucht,

diese sind auch in deiner EFI von Anfang an so hinterlegt gewesen worden von mir und du hättest nur noch für das weitere vorgehen das Hackintool gebraucht.

Ich sehe hier absolut nichts komisches in dem Zusammenhang das alles gemountet wird, warum sollte es den auch überhaupt?

Damit alle Ports genutzt werden können ist in deiner EFI der UsbInjectAll Kext drin der absolut jeden Controller kennt und diesen mit allen erdenklichen Ports Injected,

für den weiteren verlauf ist dann der Port Limit Patch zuständig, der verhindert das macOS alles über die 15 Ports hinaus blockt.

Das ändert jedoch nichts daran das die Ports nicht korrekt zugewiesen sind und deshalb muss man das selbst machen,

die wahrscheinlich einfachste Methode dafür ist es einen eigenen Kext für sein Board zu erstellen, wo jeder Port entsprechend deklariert ist!

Ports die keinerlei Verwendung haben werden dabei gar nicht erst in die Kext eingetragen, damit schlägt man gleich zwei Fliegen mit einer Klatsche,

man benötigt nach erfolgreichem erstellen des Kext keinen Port Limit Patch mehr und braucht auch keine UsbInjectAll Kext mehr.

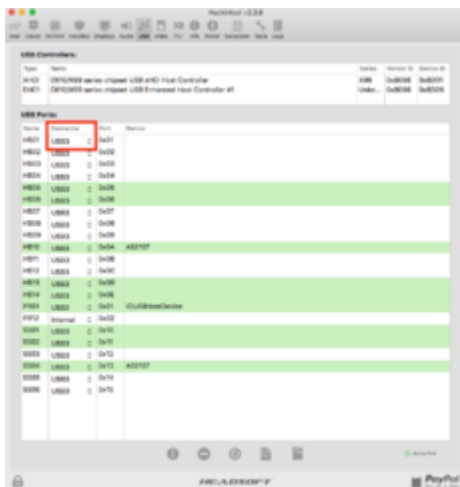
Eine schöne und dauerhafte Lösung für das Problem! Man nutzt nur noch die eigene Kext und hat Ruhe.

Für das erstellen einer USB Kext benötigst du ein USB 3 Stick und einen USB 2 Stick, wobei letzterer nicht unbedingt zwingend, da Tastatur oder Maus nichts anderes als USB 2.0 Devices

sind!

Die von dir gelisteten Ports sind zwar klar aber ich würde komplett von Anfang beginnen, auch schon wegen der XHCI Unsupported Kext die vorher drin war und dann wirklich nur Rechner mit Maus und Tastatur an den bereits **bekanntem** USB 2.0 Ports angeschlossen hochfahren.

Entsprechend alle Ports nochmal durchgehen mit der Maus oder Tastatur und direkt hier richtig hinterlegen:



Darauf achten das ein USB 3.0 Port zwar dann als ein HS Port gelistet wird wenn ein USB 2.0 Device dran hängt (deine Maus zum Beispiel) aber dieser Port **muss** dann trotzdem als ein USB 3.0 deklariert sein (weil eben USB 3 Port).

Wenn du einen USB 3 Stick anklemmst und dieser taucht bei einem HS Port auf, ist klar das dieser Port ein reiner USB 2.0 Port ist und entsprechend bei Connector deklariert werden muss.

Ports die keinerlei Anbindung haben (nicht grün) wirfst du direkt aus der Liste raus in dem du den entsprechenden Eintrag anwählst und über den Delete Button in Hackintool entfernst.

Deinem Anhang entnehme ich übrigens mehr Ports welche dir ebenfalls auffallen würden wenn du entweder Maus oder Tastatur nochmal an alle Ports anschließt!

Ports die zwar funktionieren aber nicht gelistet sind hängen an HUBs.

In deinem Fall Vermute ich PR01 als solchen, man könnte da aber mehr zu sagen wenn man einen ioreg Auszug hätte.

Wie dem aber auch sei.

Alles von neu und das ganze wird schon werden, wenn alles fertig auf den Export Button klicken und Hackintool speichert auf dem Desktop eine USBPorts.kext Datei,

welche du nun in deinen Kext other Folder setzen musst, aus der config.plist entfernst du dann den Port Limit Patch und den USBInjectAll kext und nach einem reboot werkelt dann deine Kext.

Um sicherzustellen das alles so wie in der Kext hinterlegt geladen wurde, reicht ein ioregistryexplorer Auszug hier.

In meinem eigenen Fall sieht das dann so aus:

